

Amberg. Ganz im Zeichen der Spitzenpartie der 2. Bezirksliga-Süd-Herren steht aus Amberger Sicht der kommende Spieltag auf Bezirksebene. Der TTSC Kümmersbruck I gastiert dazu am Samstagnachmittag (15.30 Uhr) beim TB/ASV Regenstauf II. Beide Teams machen sich berechnete Hoffnungen auf den Titelgewinn, der zum Aufstieg in die Oberpfalzliga berechtigt. Dieses frühe Aufeinandertreffen zweier Topteams ist recht ungewöhnlich. Beide hätten sich gewünscht, dass sie sich erst gegen Ende der Halbserie gegenüberstehen. Die anderen sieben Begegnungen mit „Amberger“ Beteiligung treten angesichts der so bedeutenden Partie in den Hintergrund.

Fällt am Samstag schon eine Vorentscheidung in Sachen Meisterschaft der 2. Bezirksliga-Süd-Herren? Diese Frage beantworten die Anhänger des TB/SV Regenstauf II und des TTSC Kümmersbruck I mit einem fast deutlichen Ja. Regenstauf II war im letzten Jahr aufgrund der schlechteren Spieldifferenz gescheitert. Das soll heuer nicht wieder passieren. Die Reserve des Bayernligisten hat das Auftaktmatch gegen die eigene dritte Vertretung klar 9:0 gewonnen.

Aber auch Kümmersbruck setzt nach der Verstärkung mit Matthias Hummel voll auf den Titel. Vom Ex-Steiner erwarten sich die TTSC-ler vier Punkte. Die zwei Einzel gegen Andreas Alesi und Dominik Milchert und zusammen mit Andreas Römer die beiden Doppel sollen der Grundstein für ein erhofftes 8:8 legen. In denn Spitzeneinzeln träumen die Kümmersbrucker insgeheim auch von einem Punkt ihrer Nr. 2. Der soll Michael Hummel gegen Milchert gelingen, denn Alesi ist für den jungen TTSC-ler eine Nummer zu groß.

In der Mitte liebäugeln die Kümmersbrucker mit zwei Siegen durch Markus Pleyer über Peter Nowak und Martin Borowski. Optimal wäre auch ein Punkt von Wolfgang Hummel gegen einen der beiden TB-ler.

Wenig ausrichten wird das hintere Paarkreuz des TTSC können. Egal ob nun Hu Li Sheng, Andreas Römer oder Oliver Günther zum Einsatz kommen. Ein Zähler gegen Markus Grabinger und Jürgen Pflamming wäre sensationell.

Holt Kümmersbruck in Regenstauf ein Remis oder gar einen Sieg, stehen die Chancen auch am Ende der Saison ganz oben zu stehen sehr gut.

Seine erste Begegnung in diesem Spieljahr bestreitet der TuS Schnaittenbach I. Er gastiert bereits am Freitag (20 Uhr) in der 2. Bezirksliga-Süd-Herren beim TV Etterzhausen. Der hatte sein Auftaktmatch in Kümmersbruck verloren und wird nun alles daransetzen, vor heimischer Kulisse zu punkten.

Der TTC Kolping Hirschau I will auch nach der dritten Partie ganz oben an der Spitze der 3. Bezirksliga-West-Herren stehen. Dazu müssen am Samstag (16 Uhr) beim ASV Neumarkt III gewinnen. Das sollte gelingen, denn Neumarkt III hat seinen letztjährigen Top-Mann Andreas Gimpl an die Landesliga-Mannschaft abgeben müssen. Der am ersten Spieltag erfolgreiche Neuling SV Hahnbach empfängt am Freitag (20 Uhr) den Aufstiegskollegen aus dem Kreis Neumarkt, den Henger SV. Der zweite Sieg scheint nicht in Gefahr.

Zwei annähernd gleichstarke Mannschaften treffen in der 1. Bezirksliga-Jungen aufeinander. Der TTC Kolping Hirschau I erhofft sich am Samstag (10 Uhr) vor heimischer Kulisse gegen die DJK Neustadt a. W. leichte Vorteile und die ersten beiden Punkte.

Den ersten Auftritt in der 2. Bezirksliga absolviert Aufsteiger SV Illschwang am Samstag (10 Uhr) in eigener Halle. Zu Gast ist dann der letztjährige Dritte FC Tegernheim.

Neuland betritt auch der TuS Rosenberg I. Der Aufsteiger reist am Samstag (10 Uhr) in der 3. Bezirksliga-West-Jungen in den Kreis Neumarkt zum BSC Woffenbach, der im Vorjahr ebenfalls noch auf Kreisebene aktiv war. Für beide dient dieses Aufeinandertreffen als echte Standortbestimmung.

Mit der DJK Ettmansdorf und der SG Siemens Amberg stehen sich am Samstag (10 Uhr) in der 1. Bezirksliga-Mädchen zwei Sieger der ersten Runde gegenüber. Die größere Spielstärke und der Heimvorteil wird den Ausschlag zugunsten der Ettmansdorferinnen geben.

Amberg. Nach zögerlichem Beginn nehmen die Tischtennis-Kreisligen richtig Fahrt auf. Bis einschließlich kommenden Dienstag wird in allen Spielklassen der Erwachsenen und des Nachwuchses um

Meisterschaftspunkte gekämpft. Für die meisten Teams ist es der erste Auftritt, die erste Standortbestimmung.

Das gilt in der 1. Kreisliga-Herren auch für den Absteiger aus der 3. Bezirksliga-West, den TTC Luitpoldhütte II. Er tritt bis auf Christian Voith, der nach Rosenberg gewechselt ist und durch Sebastian Wallner aus der letztjährigen Dritten ersetzt wird, mit der gleichen Mannschaft an. Ziel des Amberger Vorstädter ist der sofortige Wiederaufstieg. Doch mit dem TTSC Kümmerbruck II und dem TV Amberg I bewerben sich zwei ernsthafte Konkurrenten ebenfalls um den Titel. Insider sehen die Kümmerbrucker als das stärkste Team des Trios.

Zum Auftakt trifft der TTC Luitpoldhütte II am Freitag (19.30 Uhr) in der Ammersrichter Halle auf einen Aufsteiger, auf die eigene dritte Vertretung. Obwohl sich die Spieler aus vielen Trainingsabenden in und auswendig kennen, gilt die Zweite als Favorit. Tags darauf empfängt der TTC Luitpoldhütte II um 15.30 Uhr den zweiten Aufsteiger, den TV Amberg II, der schickt eine mit erfahrenen alten Haudegen gespickte Mannschaft ins Rennen. Der TTC muss voll konzentriert ans Werk gehen, dann klappt es auch mit einem Zweier. Am Freitagabend (20 Uhr) startet auch der TV Amberg I in die Runde. Er hat in der Turnhalle der Wirtschaftsschule Friedrich-Arnold die SG Schmidmühlen I zu Gast. An den hegen die Turner schlechte Erinnerungen. In der Rückrunde der Vorsaison hatte es in Schmidmühlen eine knappe 7:9 Niederlage gegeben. Der TV ist also gewarnt.

Der TuS Rosenberg III will heuer in der 2. Kreisliga-Herren einen der beiden ersten Plätze holen und damit die sofortige Rückkehr ins Oberhaus des Kreises schaffen. Zum Auftakt steht am heutigen Donnerstag (18.30 Uhr) die Partie bei der DJK 2002 Amberg II an. Die DJK-ler, die nur dank des Aufstiegsverzichtes des TuS Rosenberg IV in der Klasse verblieben sind, sollte keine Gefahr darstellen. Einen Tag später erwartet der TuS III um 14.30 Uhr den SV Etzelwang II, dem mit Reinhard Brehm, Gerhard Wagner und Martin Klann gleich eine halbe Mannschaft nicht mehr zur Verfügung steht. Vier Punkte sind für Rosenberg daher Pflicht.

Zweimal muss auch Mitabsteiger TuS Kastl I an die Tische. Am Donnerstag (20 Uhr) kommt zur Einstimmung auf die neue Saison die SG Schmidmühlen II auf den Klosterberg. Alles andere als ein deutlicher Sieg der Hausherren wäre überraschend. Zweite Station ist am Freitag (20 Uhr) der TuS Vilseck, der im Vorjahr lange Zeit aussichtsreich im Aufstiegsrennen lag, aber dann knapp gescheitert ist. Die Vilsecker zählen auch heuer wieder zum Kreis der Aspiranten. Aus diesem Grund darf man eine spannende Partie erwarten.

Ein Stadtduell geht am Dienstag (20.15 Uhr) in der Fuggerstrasse über die Bühne. Die favorisierte SG Siemens Amberg II empfängt dazu die DJK 2002 Amberg II.

Der TTC Hirschau III kommt in der 3. Kreisliga-Herren erneut in den Genuss eines Heimspiels. Als Gegner kommt am Freitag (19.30 Uhr) der FC Freihung II, der versuchen wird, die Höhe der Niederlage zu begrenzen. Mit ehemaligen Erstkreisligaspielern in den Reihen ist der SV Hahnbach II am Montagabend (20 Uhr) zu Hause klarer Favorit gegen den TuS Kastl II.

Über die Begegnung der 4. Kreisliga-Herren zwischen dem gastgebenden SV Etzelwang III und dem TV Amberg III lässt sich nur schwer eine Voraussage treffen. In Normalbesetzung traut man Amberg am Freitag (19.30 Uhr) eher einen Sieg zu. Der mit einer Niederlage gegen Sulzbach gestartete TTC Luitpoldhütte V empfängt am

Samstag (18.30 Uhr) den Neuling SV Hahnbach III, der zum Auftakt ein 8:3 beim TTC Kolping Hirschau IV gefeiert hatte.

Weiter spielen: 1. Kreisliga-Jungen: Freitag (17.30 Uhr) SV Illschwang II - SV Hahnbach I, Samstag (9.30 Uhr) SC Glückauf Auerbach - TuS Rosenberg II, (10.00 Uhr) TTC Kolping Hirschau II - TTSC Kümmersbruck I, (13.00 Uhr) TV Amberg II - TuS Schnaittenbach I.

2. Kreisliga-Jungen: Donnerstag (18.00 Uhr) TuS Kastl I - SV Hahnbach II, Freitag (17:30 Uhr) TTC Luitpoldhütte - SV Etzelwang, Samstag (10.00 Uhr) TV Amberg III - DJK 2002 Amberg.

3. Kreisliga- Jungen: Samstag (10.00 Uhr) SV Hahnbach III - TuS Schnaittenbach II.

1. Kreisliga-Mädchen-Schwandorf: Samstag (13.00 Uhr) SV Steinberg II – SG Siemens Amberg II.